

Fang Dir Ideen auf!

Vierter Kongress „Kinder bewegen – Energien nutzen“ vom 17. bis 19. Februar 2011 auf dem KIT-Campus Süd



Auch 2011 findet im Rahmen des Kongresses ein Benefizlauf statt (Foto: Initiative „Kinder laufen für Kinder“)

„Jedes einzelne Kind in seiner heutigen Lebenswelt ist besonders!“ Unter diesem Motto will der erfolgreiche Kongress in seiner vierten Auflage die komplette Lebenswelt von Kindern beleuchten, symbolisiert durch die sechs „Karlsruher Bälle“ „Bewegung – Spiel – Sport“, „Essen – Trinken – Schlafen“, „Familie – Freunde – Aufwachsen“, „Motivation – Risiko – Langeweile“, „Kulturen – Gastland Schweiz – Mobilität“ und „Kita – Verein – Schule“.

Auf die rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten während der drei Veranstaltungstage vier Hauptvorträge renommierter Referentinnen und Referenten, etwa 140 Praxis-Workshops, theoretische Arbeitskreise und Impulsreferate sowie eine Fachausstellung, auf der sich ausgewählte Aussteller rund um die Themenbereiche Bewegung, Spiel, Sport und Ernährung präsentieren.

Als besonderes Highlight findet außerdem am Freitag der 2. Kongress-Lauf mit der Initiative „Kinder laufen für Kinder“ zugunsten der

Monika Landgraf
Pressesprecherin (komm.)

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658

Weiterer Kontakt:

Denis Elbl
Presse, Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 721 608-48750
Fax: +49 721 608-45681
E-Mail: denis.elbl@kit.edu

SOS-Kinderdörfer statt. Etwa 1.000 Kinder aus Karlsruher Grundschulen gehen am 18. Februar um 10.30 Uhr vor dem Audimax des KIT an den Start. Mit den Kindern startet neben Professor Klaus Bös, Leiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft am KIT und Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS), auch die Schirmherrin des Laufs, Katrin Schütz (MdL). Mit Kongress-Pate Thomas Dold, der die Kinder im Rückwärtslaufen begleitet, Weitsprung-Europameister Christian Reif, der den Kongress ebenfalls unterstützt, und Spielern der BG Karlsruhe nehmen auch prominente Sportler am Lauf teil.

Passend zum Jahr der Mobilität freut sich das FoSS ganz besonders, im Rahmen des Kongresses erstmals ein Gastland vorzustellen. Professor Bös: „Mit den Gästen aus der Schweiz wollen wir auf die Unterschiedlichkeit, aber auch auf Gemeinsamkeiten der Bewegungskultur(en) aufmerksam machen. In beiden Ländern wird viel Wert darauf gelegt, dass wir mitdenkende Kinder aufwachsen sehen. Der Kongress erfährt nicht nur bei den Vorträgen und Workshops der Gäste eine große inhaltliche Bereicherung, wir sind vor allem auch auf das Schweizer Pendant zum Kinderturnen gespannt: das Schwingen.“ Das Schwingen, das in der Schweiz als Nationalsport gilt, wird im Rahmen der Eröffnungsfeier von Schweizer Kindern traditionell auf Sägemehl präsentiert.

Den Veranstaltern geht es darum, dass die Kongress-Teilnehmer vielfältige Ideen für ihre Arbeit an und mit Kindern mitnehmen. Neben praktischen Anregungen sollen auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse nicht zu kurz kommen. Der Transfer wird durch die vorgelagerte Tagung – ebenfalls auf dem KIT-Campus – der Kommission Gesundheit der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs) ideal gewährleistet. „Das Thema Gesundheitsforschung bei Kindern gewinnt in der Sportwissenschaft zunehmend an Bedeutung“, berichtet Professor Alexander Woll von der Universität Konstanz. „Die vergangenen zwei Tage haben gezeigt: Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sollten möglichst schnell in die Praxis übertragen werden!“

Veranstalter des Kongresses sind das KIT, das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS), die Universität Konstanz, der Badische Turner-Bund sowie die AOK Baden-Württemberg. Deren Vorstandsvorsitzender Dr. Rolf Hoberg erklärt: „Uns ist es sehr wichtig, dass Kinder Interesse und Freude an einem gesunden Lebensstil entwickeln. Durch Veranstal-

tungen wie den Kongress und erlebbare Projekte wie TigerKids oder ScienceKids gelingt es, positive Impulse für einen bewussteren und gesünderen Umgang mit dem eigenen Körper zu setzen. Doch wir appellieren auch an die Eltern, ihre Kinder permanent darin zu unterstützen, ihre Freizeit aktiv zu gestalten."

Trägerin des Kongresses ist die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Senator Thomas Renner, Vorsitzender des Stiftungsrates, regt die Bündelung der vielfältigen Initiativen in Baden-Württemberg an und lädt zu einem gemeinsamen Kongress 2012 ein. Ministerpräsident Stefan Mappus schlägt er vor, zum 60. Landesjubiläum ein einheitliches, landesweites Netzwerk einzurichten und das Land auf dem Weg zum Kinderland zu unterstützen: „Damit alle Kinder gesund, integriert und sozial gestärkt aufwachsen.“ Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes, unterstreicht die Bedeutung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg: „Die Stiftung setzt ihr Engagement nicht nur beim Kongress, sondern auch in zahlreichen weiteren Handlungsfeldern für die motorische Entwicklung von Kindern ein. Kommunen und Sportvereine profitieren von diesem Einsatz, der bundesweit einmalig ist.“

Die Schirmherrschaft des Kongresses hat der baden-württembergische Ministerpräsident Stefan Mappus übernommen. Die Manfred Lautenschläger-Stiftung und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG unterstützen die dreitägige Veranstaltung.

Weitere Informationen: <http://www.kinderturnkongress.de/>

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: pressestelle@kit.edu oder +49 721 608-47414.